

Heimweh

Plüsch 2002

4er in E-Dur (Eifach Sing in C)



1 | bi wiit wägg vo mim vertraute, ire riis⁶egrosse schtadt⁶,
ufrä schier endlose schtrass wo mi niemer kennt,
ha mi scho lang nüm so ellei ni oder verlor⁶e gfüeut wie hie⁶,
u loufe immer wiiter ohni ziu.

**u i ha heimweh nach de bärge, nach em scho⁶ggi und em wy⁶,
nach de wälder, nach de seeä u nach em schnee,
und i bi wiit wägg vo dähei-me ire schtadt⁶ wo ni nid wett si⁶,
...verlore i so viune lüt wo ni nüm ma gseh.**

2 | da steit si plötzlech vor mir, wie ne ängel usem nüt,
u fragt mi ob i wüssi wos zum bahnhof geit,
si seit ig ha ke luscht meh z'blibe, i ghöre eifach ni dahi,
ha zwar aus probiert, doch das isch eifach nüd für mi.

**u i ha heimweh nach de bärge...
... u verlore ganz eleine fühl i mi-**

*u i dr nacht di viele liechter, da chani d'schtärnä nümme gseh,
u sogar dr mond schint hie e andere ds si.
u i luege i iri ouge, wo so klar si wie ne gletschersee,
u i bi froh, dass si genauso füeut wi ni.*

**u i ha heimweh nach de bärge...
...u ig gloube, es geit no andere mängisch genau eso wie mir,
genau eso wi mir.
u i ha heimweh nach de bärge, nach em schoggi und em wy,...u wott
itz zrug, a de ort wo nig däheime bi.**